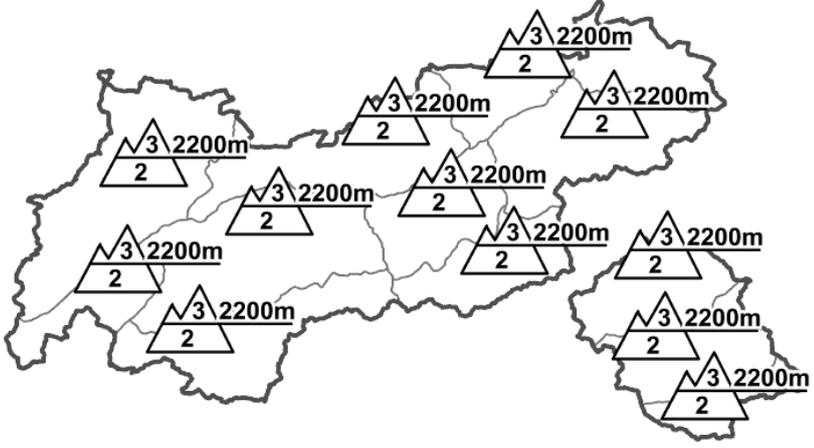




Regionale Lawinengefahrenstufen in alpinen Lagen vom 27.03.1999 07:30 GANZTÄGIG	WAS? Problem	WO? Gefahrenstellen
		<p>Allg. Stufe Tirol</p>  <p>Tendenz für morgen</p>  <p>gleichbleibend</p>

GEFAHRENMUSTER (GM):

Lagebericht vom Samstag, den 27. März 1999

BEURTEILUNG DER LAWINENGEFAHR

Die Lawinengefahr in Tirol bleibt höhenabhängig:

In tiefen und mittleren Lagen bis etwa 2200m ist die Gefahr mäßig. Zu beachten sind dabei vor allem einzelne Naßschneerutsche aus stark besonnten Hängen.

Oberhalb von 2200m ist die Schneebrettgefahr erheblich. Gefahrenstellen bilden dabei schattseitige Steilhänge sowie kammnahes Gelände aller Expositionen. Hier kann ein Schneebrett schon durch einen einzelnen Skifahrer oder Snowboarder ausgelöst werden.

SCHNEEDECKENAUFBAU

Auch gestern führte der starke bis stürmische Südföhn in hochalpinen Lagen zu neuen Windverfrachtungen. Damit sind in der vergangenen Woche zum Teil umfangreiche Tribschneeablagerungen entstanden. Diese Ablagerungen werden nun von den prognostizierten Schneeschauern überdeckt und sind dadurch schwierig zu erkennen.

ALPINWETTERBERICHT DER ZAMG-WETTERDIENSTSTELLE INNSBRUCK

Die Ostalpen liegen noch an der Vorderseite eines kräftigen Genuatiefs in einer föhnigen Südströmung. Von Westen her bricht der Föhn allmählich zusammen.

Im Gebirge ist das Wetter heute recht turbulent. Die Kalkalpen Nordtirols können noch länger frei sein, es weht aber kräftiger Südostwind. Die Berge am Hauptkamm geraten vor allem im Oberland wiederholt in Wolken und oberhalb von etwa 1600m gibt es von Süden her ein paar Schneeschauer. Die Temperaturen in 2000m liegen um +1 Grad, in 3000m um -6 Grad.

TENDENZ

-

-